



Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation der Wissenschaft für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. Die gemeinnützige GmbH unterstützt Wissenschaft und Forschung mit Expertise zu wirkungsvoller Kommunikation mit der Gesellschaft, entwickelt neue Vermittlungsformate und bestärkt Wissenschaftler*innen im Austausch mit der Öffentlichkeit auch über kontroverse Themen der Forschung. Unter Bürger*innen schärft *WiD* das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und fördert das Verständnis von Prozessen und Erkenntnissen der Forschung. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *Wissenschaft im Dialog* wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen wissenschaftsnahe Stiftungen hinzu. Vom Bundesministerium für Bildung und Forschung wird *WiD* durch Projektförderung unterstützt. www.wissenschaft-im-dialog.de

Das Projekt *Wissenschaftskommunikation Energiewende* Wie können wir die Energiewende gemeinsam umsetzen? Und wie sieht der Weg in eine klimaneutrale Zukunft aus? Diesen Fragen widmet sich ab August 2022 eine Ausstellung, die im Rahmen des Verbundprojekts *Wissenschaftskommunikation Energiewende* entwickelt wird. In dem gemeinsamen Projekt präsentieren Forschungseinrichtungen, Hochschulen, Ausstellungshäuser sowie Akteure der Wissenschaftskommunikation Lösungen für eine sichere, wirtschaftliche und klimaneutrale Energieversorgung und nehmen Ideen und Meinungen der Bürger*innen dazu auf. Die Ausstellung soll das gesamte Bundesgebiet bereisen und wird durch zahlreiche Veranstaltungen und partizipative Angebote begleitet. Parallel werden die Wahrnehmung des Themas Energiewende in der Öffentlichkeit und die Wirkung des Projekts selbst erforscht.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen engagierten

Studierenden (m/w/d) für den Bereich Kommunikation im Projekt *Wissenschaftskommunikation Energiewende*

Aufgaben:

- Unterstützung beim Aufbau der neuen Website des Projekts
- Pflege der Website
- Social-Media-Betreuung
- Text- und Bildredaktion
- Recherchetätigkeiten
- Unterstützung bei Veranstaltungsmanagement

Anforderungen:

- einschlägiges Hochschulstudium (mind. 3 Semester, verschiedene Fachrichtungen möglich)
- erste Erfahrungen in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere Online-Kommunikation und Social Media, erwünscht
- Kenntnisse der Wissenschaftskommunikationslandschaft von Vorteil
- sicherer Umgang mit Social Media (insb. Twitter, Instagram)
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Lust am Texten
- Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Organisationstalent
- Teamgeist und Engagement

**Rahmen:**

- Arbeitszeit: 15-20 Stunden/Woche
- Befristung bis: 31.12.2022 (Verlängerung möglich)
- Vergütung: 12,50 Euro brutto/Stunde

Wir bieten Ihnen:

- eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in unserer Geschäftsstelle in Berlin. Aufgrund der aktuellen Lage ist ein anteiliges Arbeiten im Homeoffice möglich.
- flache Hierarchien, ein nettes Team und eine innovative Atmosphäre
- eine angemessene Vergütung

Weitere Informationen: www.wissenschaft-im-dialog.de

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung unter dem Stichwort „WissKommEnergiewende“ und mit Angabe des möglichen Eintrittsdatums **bis zum 13. Februar 2022** ausschließlich in digitaler Form (zusammengefügt als PDF-Datei oder zip-Datei; max. 1 bis 2 Dateien, max. 5 MB) an personal@w-i-d.de. Die Bewerbung richten Sie bitte an Frau Ariane Trautvetter.

Wenn wir Ihre Bewerbung auch zur Prüfung für weitere Stellen bei Wissenschaft im Dialog verwenden dürfen, teilen Sie uns dies bitte mit Zusendung Ihrer Bewerbung mit.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter 030 2062295-10.